Radl mit!

Die Region Augsburg ist ein Traum für Radfahrer: In unserer Serie „Radl mit!“ stellen wir Ihnen in den nächsten Monaten immer mittwochs eine unserer Lieblingstouren vor. Unterstützt wird die Serie vom Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Club (ADFC) und Günter Modler, der ehrenamtlich Radtouren anbietet.

» **Heute** stellen wir Ihnen eine Tierrunde für Familien durch den Siebentischwald vor.
» **Nächste Woche** radeln wir entlang der Paar.



Ab in die Natur: Rund um Siebenbrunn machen Blumenwiesen das Radeln zu einem Genuss. Fotos (2): Michael Hochgemuth

Auf der Pirsch nach wilden Tieren

Serie (3) Eine Radtour für die Familie zu Wildpferden, Bibern und Rotwild

VON JÜRGEN MARKS

Ein Sonntagvormittag im Augsburger Spickel. „Papa, mir ist langweilig.“ Marius zieht die Mundwinkel nach unten. Dem jungen Mann kann geholfen werden. Heute bleibt der Computer aus. Kein Facebook, keine Affenspiele. Wir machen uns auf die Pirsch. Denn richtige Tiere gibt es genug im Augsburger Stadtwald. Ist zwar kein Serengeti, aber manchmal sind auch heimische Tiere wild.

Ab in die Garage, den Luftdruck der Fahrradreifen prüfen, die Kette nachfetten. Schon sitzen wir auf dem Sattel. Unser Ziel sind die Wildpferde bei Königsbrunn. Wer sich im Stadtwald auf die Suche nach kleinen und großen Tieren macht, der kann was erleben. Verdursten und verhungern muss er auch nicht.

Am Spickelspielplatz starten wir. Vorbei an der Spickelwiese fahren wir zum Reitclub Augsburg. Der Verein liegt hinter dem Gebäude der Handwerkskammer versteckt. Die Stallungen sind in der schönen Farbe Maria-Theresia-Gelb gestrichen. Auf der kleinen Koppel lässt sich ein großer Brauner streicheln.

Schon radeln wir auf dem Dr.-Ziegenspeck-Weg zwischen Zoo und Botanischem Garten. Wir sehen über die Mauer. Affen klettern auf dem Holzgerüst. Wie bestellt trompetet ein Elefant. Im Siebentischpark könnten wir Rast machen, eine Partie Mini-Golf spielen oder eine Apfelschorle im Parkhäusl trinken. „Vielleicht später“, sagt Marius. Wir fahren am wildromantischen Siebenbrunner Bach entlang, vorbei am Schaezlerbrunnen. Alle Wege unserer Tour sind gut zu radeln. Steigungen gibt es nicht. An der Nordseite des Stempflesees bewundern wir die mächtige Silberweide. Das Füttern der Gänse und Enten überlassen wir den Spaziergängern. Uns zieht es weiter.

Über die geteerte Siebenbrunner Straße erreichen wir nach einigen Kilometern die Gaststätte Jägerhaus am Ochsenbach. Der ist längst ausgetrocknet. Auch Ochsen stehen nicht mehr auf den Wiesen, auf denen Blumen blühen. Im Jägerhaus trinken Ausflügler ihr Bier. Wir haben Lust auf eine Lasagne, die Spezialität des Hauses. Marius drängt zum Aufbruch. Facebook hat er längst vergessen. „Und? Jetzt zum Biberlehrpfad und zurück in den Spickel oder weiter bis zur Königsbrunner Heide?“ Bis zum Kuhsee heimwärts wären es auf der kleinen Tour nur noch fünf Kilometer. Marius will weiter.

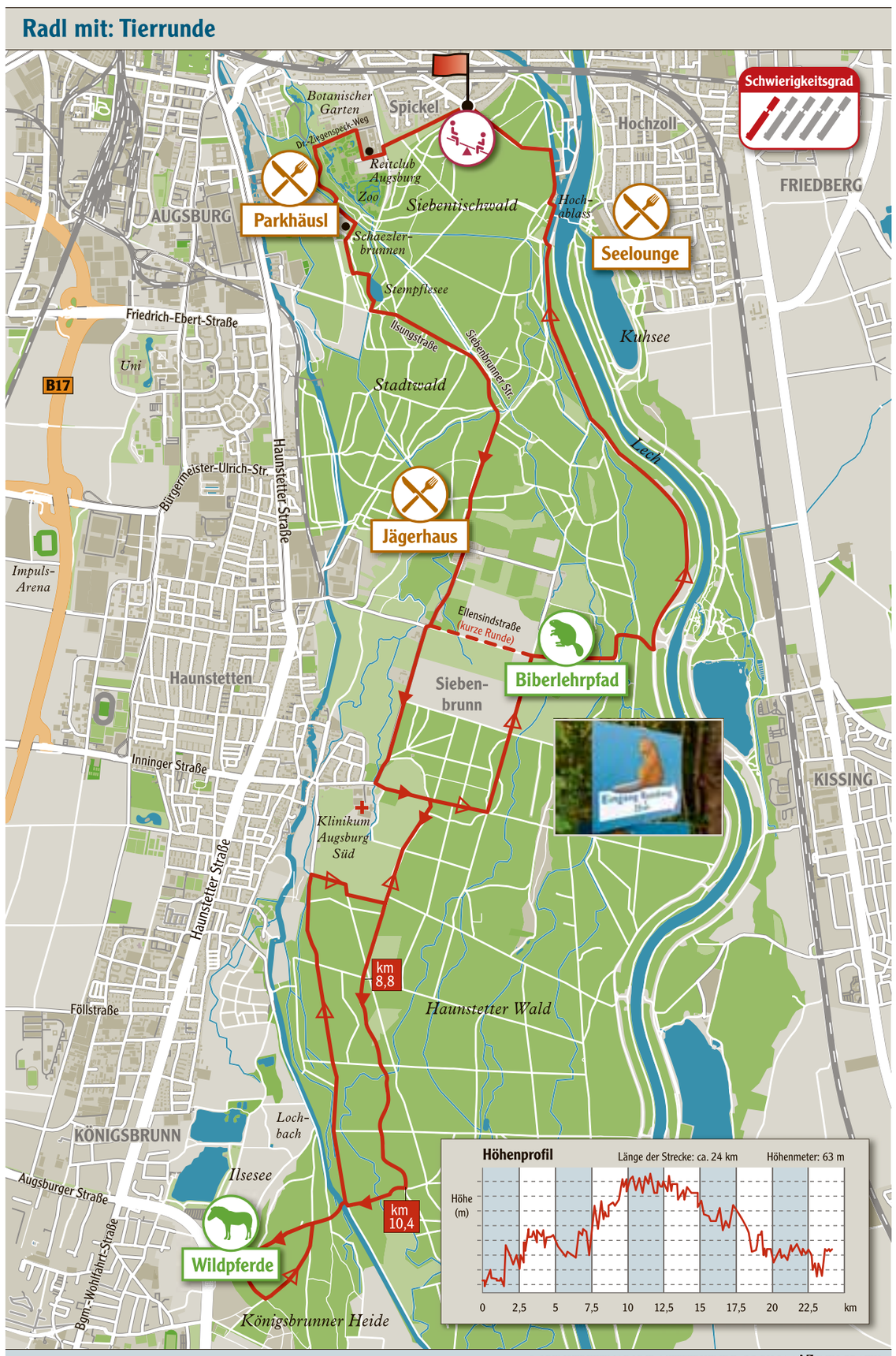
Die Przewalskis: Klein, aber hungrig

Vorbei an schön restaurierten Hugenottenhäusern fahren wir in den Haunstetter Wald. Nach etwa 10,4 Kilometern biegen wir zu den Tiergehegen ab. Wir steigen ab, pirschen uns am Zaun entlang und sehen zwei Wildpferde. Diese Przewalskis sind klein wie Ponys. Der Landschaftspflegeverband hat sie 2007 hier angesiedelt. Es ist ein Pilotprojekt. Die Przewalski-Pferde sollen mit ihrem Appetit zur Kiefernwald-Auflichtung beitragen. Sie fressen gnadenlos, was grün wächst.

Im Gehege nebenan entdecken wir heute kein Rotwild. Wir müssen eh zurück. Am Lochbach fahren wir nach Norden und machen später noch einen Abstecher zum Biberlehrpfad. Wir staunen über Dämme und Biberburgen. Auf Schautafeln lernen wir, dass Biber nicht weiße, sondern braune Zähne haben.

Jetzt geht es lechabwärts Richtung Kuhsee. Marius gibt noch einmal Gas. Am Hochablass schieben wir die Räder zur Seelounge. Der Käsekuchen ist lecker. Die zwei Kilometer zurück zum Spickelspielplatz schaffen wir locker. „Das war cool“, lächelt Marius. Seine Mundwinkel sind jetzt oben.

Radl mit: Tierrunde



© OPENSTREETMAP UND MITWIRKENDE, CC-BY-SA / **AZ** INFOGRAFIK

Daten zur Tour

- **Start/Ziel** Augsburg-Spickel, Spielplatz Goethestraße
- **Länge** 24 Kilometer (oder kurze Variante: 11 Kilometer)
- **Höhenmeter** rund 60
- **Schwierigkeit** einfach
- **Strecke in Kürze** Vorbei an Seen, Bächen, Wiesen. Zahlreiche Tiererlebnisse.
- **Geeignet für** Familien mit Kindern und Genussradler

Der Weg
Vom Spielplatz quer durch den Spickel zum Reitclub Augsburg. Vorbei an Zoo und Botanischem Garten in den Siebentischpark. Den Siebenbrunner Bach entlang zum Stempflesee. Über die geteerten Wege Ilsungstraße und Siebenbrunner Straße nach Siebenbrunn.

- **Kurze Route** In Siebenbrunn links abbiegen in die Ellensindstraße und östlich halten bis zum Lech. Unterwegs (ca. 6,8 km) ist links der Biberlehrpfad. Am Lech entlang nach Norden bis zum Hochablass. Vorbei am Kanu-Leistungszentrum. Am alten Wasserwerk links Richtung Westen zurück zum Spielplatz.
- **Lange Route** Die Siebenbrunner Straße weiter bis zum Haunstetter Krankenhaus (Klinikum Augsburg Süd). Links abbiegen und am Waldrand rechts gen Süden abbiegen. Nach ca. 8,8 km gabelt sich der Weg – leicht rechts halten (den bunten Radwegzeichen folgen). Nach ca. 10,4 km rechts abbiegen (4. Abzweigung). Dem Weg folgen, Lochbach überqueren und eine Runde um das **Tiergehege** fahren. Auf dem Rückweg nach dem Lochbach links abbiegen. Wenn das Krankenhaus in Sicht kommt, rechts abbiegen, am Waldrand links. Auf Höhe Krankenhaus rechts abbiegen in Richtung Lech. Im Wald an der ersten großen Kreuzung (17,2 km) links. Nach 18,4 km rechts am Zaun entlang zum Biberlehrpfad. Nach Osten zum Lech und am Lech entlang zurück (siehe kurze Route).

Tipps für unterwegs
- **Natur** Silberweide am Stempflesee, bunt-blühende Frühlingswiesen in Siebenbrunn, Naturpark Königsbrunner Heide.
- **Tiere** Pferde (RC Augsburg), Zootiere, Schwäne, Gänse, Enten (Stempflesee), Biberlehrpfad, Przewalski-Pferde, Rotwild.
- **Biergärten**

Parkhäusl (bei gutem Wetter täglich ab 11 Uhr, 0821/56 76 464), Waldgaststätte Jägerhaus (täglich ab 11 Uhr, 0821/87 78 8)
Seelounge am Kuhsee (täglich ab 10 Uhr, 0821/61 01 3)

Bei uns im Internet
Alle Touren zum Nachlesen, Bildergalerien, Tipps und die GPS-Daten zum Herunterladen finden Sie unter **augsburger-allgemeine.de/radeln**



Sehenswert aber nicht immer zu sehen: die Przewalski-Pferde bei Königsbrunn Foto: Pantel

